

1/2008
60. Jahrgang
Januar

der **Belper**



3 VVB in eigener Sache | **5** Kultur | **8** Sport | **13** Natur
14 Bunt gemischt | **15** Geschäftsleben | **17** Dorfgeschehen



Zum Start ins 60. «Belper»-Jahr



Liebe Leserinnen und Leser. Seit April des vergangenen Jahres erscheint der «Belper» in neuer Aufmachung und ist, dank vieler Bilder, nochmals farbiger geworden. Mit dieser Ausgabe startet unsere Monatszeitschrift nun bereits in den 60. Jahrgang und ist als Informationsblatt über das Geschehen im Dorf längst nicht mehr wegzudenken!

Der Grundstein wurde 1946 gelegt, als am 2. Dezember im «Schützen» die Gründung des heutigen Vereinsverbandes Belp beschlossen wurde. Unter dem Namen «Sportvereinigung Belp» schlossen sich damals neun Vereine zu dieser Interessengemeinschaft zusammen. Im Jahre 1949 wurde die erste Ausgabe des Belpers unter dem Namen «Belper Sport» im Format A5 gedruckt. Am 3. September 1954 wurde die Namensgebung der «Sportvereinigung Belp» in Vereinsverband Belp geändert. Im gleichen Jahr wurde auch der Name der Zeitschrift in «Der Belper» korrigiert und hat diesen bis heute beibehalten. Im Jahre 1973 – also vor 35 Jahren – hat **Fritz Sahli** die Redaktion übernommen und ist seither diesem Amt treu geblieben. Im Jahre 1988 gehörten dem Vereinsverband zwi-

schzeitlich 50 Vereine an. Mit **Jean-Michel With** wurde 1988 ein 2. Redaktor verpflichtet, der in diesem Jahr jedoch aus beruflichen Gründen sein Amt nach 20 Redaktionsjahren an der Delegiertenversammlung vom 7. März abgeben wird.

Im Verlaufe der Jahre wurde «Der Belper» immer wieder modernisiert. Ab Oktober 1996 erschien er erstmals im A4-Format mit farbigen Titeln. Weitere Anpassungen erfolgten in den Jahren 2000 und 2007. Mit der letzten Version wurde unsere «Dorfzeitung» dem neuesten Stand der Technik angepasst und umgestaltet. An der Delegiertenversammlung 2007 wurde **Eliane Schär** als neue Redaktorin in den VVB-Vorstand aufgenommen. Sie hat sich inzwischen bestens eingearbeitet und wird auch in diesem Jahr sieben Ausgaben betreuen. Die Übrigen werden durch Fritz Sahli redigiert, der dazu auch noch die Administration rund um die Redaktion besorgt und die Titelbilder verwaltet. Als VVB-Präsident möchte ich hier meinen ganz persönlichen Dank an das Redaktorenteam aussprechen, das mit sehr viel Fleiss und unter grossem Zeitdruck zum perfekten Gelingen einer jeden Ausgabe beitragen.

In Zusammenarbeit mit den 60 Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) der Vereine werden wir auch im 60. Jubiläumsjahr zwölf interessante und lesenswerte Ausgaben für die Leserschaft bereitstellen. Zum informativen Teil zählen wir natürlich auch die Berichterstattung aus den verschiedenen Departementen der Gemeinde, die die Bevölkerung mit willkommenen Informationen bedienen wird.

Im Namen des VVB-Vorstandes wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen des «Belpers».

Daniel Brönnimann, VVB-Präsident

Für Sie notiert!

Januar

- 19. Märitorgele, ref. Kirche
- 18.–20. Gürbetaler Volksbühne, Theateraufführungen, Dorfzentrum
- 23.–25. Gürbetaler Volksbühne, Theateraufführungen, Dorfzentrum
- 25. Ref. Kirchgemeinde, Konzert Violine und Orgel
- 25., 27. EHC Belp, Lotto, Restaurant Linde
- 26. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz
- 27., 30., Gürbetaler Volksbühne, Theateraufführungen, Dorfzentrum
- 31.

Februar

- 1., 2. Gürbetaler Volksbühne, Theateraufführungen, Dorfzentrum
- 16. Märitorgele, ref. Kirche
- 22. Orchester Belp, Konzert Thomaskirche Liebefeld
- 23. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz
- 24. Orchester Belp, Konzert, ref. Kirche
- 25. Seniorenbühne, Theater, Dorfzentrum

Titelbild:

Film ab! Nach diesem Motto dürfen wir am 26. Januar die Fasnacht ausführen. Es werden viele Attraktionen auf und rund um den Dorfplatz dargeboten. Bild Fritz Sahli

Wichtige Verlags-Mitteilung

Liebe Leserinnen und Leser! Haben Sie sich auch schon gefragt, warum Sie den «Belper» regelmässig erhalten oder warum eben nicht? – Der «Belper» wird allen Haushaltungen und Postfachinhabern der Gemeinde Belp zugestellt und gilt als abonnierte Zeitung. Auch alle auswärts wohnenden, gemeldeten Mitglieder von VVB-Vereinen erhalten die Monatszeitschrift. Wenden Sie sich bitte an Ihren Verein/Klub, falls Sie nicht zu den Empfängern des «Belper» gehören.

Liebe Vereinsverantwortliche, bitte melden Sie uns jeweils Ihre neuen auswärts wohnenden Mitglieder (Junioren, Aktive, Gönner usw.). Dazu gehören auch alle Belper Familien, die ihre Post aus Kehrsatz, Toffen oder z.B. aus Zimmerwald erhalten. – Besten Dank für Ihre Mitteilung!

Übrigens: Der Belper ist auch im Jahresabonnement zu Fr. 21.– (Preis für die Schweiz, Auslandtarif auf Anfrage) erhältlich. Die Monatszeitschrift eignet sich auch zum Verschenken! Ein Abo können Sie unter folgender Adresse bestellen:

Jordi AG, Abo-Service, Maya Lanz, Belpbergstrasse 15, 3123 Belp, 031 818 01 25, maya.lanz@jordibelp.ch

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spass beim Lesen des «Belper»!

Jordi AG, Abo-Service



Belper Chor

Weihnachten. kb. Dieses Jahr war es dem Belper Chor vorbehalten, den Weihnachtsgottesdienst in der Dorfkirche zu bereichern. Dasselbst fanden sich Dienstag, 25. Dezember, um 9.30 Uhr, 35 Sängerinnen und Sänger, einheitlich in weiss-schwarz gekleidet ein. Die Frauen mit buntem Schal, die Männer mit buntfarbiger Krawatte. Bei recht gut besetzter Kirche wussten die vorgetragenen Lieder: «Joseph lieber Joseph mein», «Heilige Nacht» und der «Ambrosianische Lobgesang» zu gefallen. Die Kirche hat einen Auftrag zu erfüllen und eine Botschaft zu vermitteln. Wenn wir sie mit unserem Auftritt dabei unterstützen konnten, freut und ehrt uns dies. Es tat gut, aus berufenem Munde wieder einmal die Weihnachtsbotschaft zu hören. Die anschliessende Predigt war Balsam für Herz, Seele und Gemüt. Der grosse Tannenbaum mit seinen vielen leuchtenden und strahlenden Kerzen brachte Licht in die Finsternis, Licht ins Dunkel. Es war für den Chor der letzte Auftritt unter der Leitung unserer Ehrendirigentin Heidi Messerli.

Neuer Dirigent. Das Wort des Präsidenten. Nach langwieriger und intensiver Suche konnten wir für unsere bisherige Dirigentin, in der Person von Matthias Behrends einen Nachfolger finden. Ein Dirigentenwechsel ist immer ein Neuanfang, sowohl für den Leiter als auch für den Chor. Wir Sängerinnen und Sänger dürfen neue Lieder einstudieren und die Impulse, die uns der Dirigent gibt, lernen zu verstehen und umzusetzen. Wir freuen uns, mit Matthias Behrends am 15. Januar, um 20 Uhr im Hohburgschulhaus mit der ersten Chorprobe zu beginnen.

Aufruf. Ein neuer Dirigent, neue Lieder einstudieren. – Wäre das für Sie, liebe Belperinnen und Belper, nicht ein Grund, in unserem Chor mitzusingen? – Ihr seid herzlich willkommen.

Hauptversammlung. Sie findet am Freitag, 25. Januar statt. Wir treffen uns um 19 Uhr im Restaurant Kreuz.

Guggenmusik



Film ab! cz. Nach diesem Motto dürfen wir am 26. Januar die Fasnacht ausführen. Es werden viele Attraktionen auf und rund um den Dorfplatz dargeboten. Wir freuen uns, folgendes Programm anzubieten und euch herzlich willkommen zu heissen.

11 Uhr: Beginn der Fasnacht mit Kinderschminken und Kinder-

attraktionen. **12.12 Uhr:** Fasnachtseröffnung der Belper Guggen.

13.13 Uhr: Start Umzug, anschliessend Monsterkonzert und Kinderunterhaltung im Aaresaal.

Ab 20 Uhr: Guggenpower pur und Live-Sound mit Twanner Sound Machine.

Ganzer Tag: Raclettestube, Fest- und Barbetrieb, diverse Kinderattraktionen, Kinderwettbewerbe sowie Schminken und Gratis-Zuckerwatte, Guggenauftritte bei der Raiffeisenbank und beim Coop. Folgende Guggen werden am Umzug teilnehmen und ihre Auftritte auf dem Platz und im Aaresaal zum Besten geben:

Chabis Schtoorzä Bäfzger, Mini-Bäfzger, Taktbysser Münchenbuchsee, Vamuki Ruswil, Schlossmüüs Murten, Kookaburra Nürensdorf. Zudem nehmen auch dieses Jahr diverse Spiel- und Quartiergruppen am Umzug teil.

Symbolisch möchten wir unseren Sponsoren und Helfern einen Oskar verleihen, die uns tatkräftig unterstützen, damit wir diesen Anlass in dieser Grösse ausführen können. Ausserdem danken wir allen Geschäften, die sich bereit erklärten, ihre Schaufenster filmreif und Belp in ein fasnächtliches Ambiente zu versetzen. Und natürlich danken wir euch allen mit eurem Besuch am 26. Januar, wenn es heisst, Film ab! Lasst eure Fantasie walten und wer weiss, vielleicht treffen wir George Clooney, Julia Roberts, Brad Pitt oder gar Spiderman? Wir sind gespannt, wer über den roten Teppich geht...

Jodlerchörli

Freud und Leid. at. Herzlich gratulieren wir unserem ältesten Aktiven und Mitgründer, Ehrenmitglied Werner Ammann, zum 80. Geburtstag, den er am 3. Januar feiern konnte. Leider mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass am 29. Dezember Ehrenmitglied Alfred Marti aus Kehrsatz im 86. Altersjahr gestorben ist. Am 7. Januar haben wir auf dem Friedhof Belp von ihm Abschied genommen. Den Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

Hauptversammlung. Dienstag, 29. Januar 2008, ab 19 Uhr, im Restaurant Kreuz. Für Aktive obligatorisch, Gönner sind herzlich willkommen.

Redaktorin dieser Ausgabe:

Eliane Schär

Nicht vergessen: Die volkstümlichen Abende mit dem Theater «Die gueti auti Zyt?» von Margrit Trachsel finden am 8. März in Belp und am 15. März in Kehrsatz statt.

Katholischer Kirchenchor

40-Jahre-Chorjubiläum. Jb. Ja es stimmt. Der Chor ist 40 Jahre alt. Deshalb freut sich der Vorstand, alle Freunde, Gönner, Passivmitglieder und Musikfreunde zur 40. HV einzuladen. Das Treffen findet am 2. Februar nach dem Vorabendgottesdienst in den Pfarreiräumen statt. Bevor der Vorstand über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichtet, sind alle herzlich eingeladen, sich am feinen Imbiss zu erfreuen, der von unserem ehemaligen Chormitglied Jürg Steuri und seiner Frau Madeleine vorbereitet wird. Der Chor bedankt sich schon jetzt für die spontane Zusage der Beiden. Im Gottesdienst um 18 Uhr kommen Werke aus der «*Missa Secunda*» von H. L. Hassler zur Aufführung. Allen Engagierten sei ein herzliches Danke zugesprochen. Es ist ja nicht selbstverständlich, 40 Jahre mit Eifer und Begeisterung zum Lob Gottes zu singen.

kultur campagne oberried

Kammermusikabend. sr. Wir freuen uns, Sie am Freitag, 25. Januar, 20 Uhr zu einem Kammermusikabend mit Renate Berger, Sopran/Querflöte, Janine Rösselet, Querflöte/Sopran und Jürg Schliessbach, Klavier, einladen zu dürfen.

Gönnen Sie sich diesen abwechslungsreichen Kammermusikabend mit Werken aus der französischen und deutschen Romantik. Wir freuen uns auf Sie!

Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit «Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

Redaktion

Fritz Sahli, Neumattstrasse 2/42, 3123 Belp 031 819 10 40
frisa.belp@sah.li

Eliane Schär, Husmattstrasse 27, 3123 Belp 031 819 66 84
eliane-schaer@belponline.ch

Jean-Michel With, Seftigenstrasse 117, 3123 Belp 031 819 44 48
j.with@versicherungspartner.ch 031 310 06 06

Druck und Verlag / Jordi AG, 3123 Belp 031 818 01 11
ruben.ung@jordibelp.ch 031 818 01 39

Inserate/Adressänderungen / Jordi AG, 3123 Belp
info@jordibelp.ch

Jahres-Abonnement Fr. 21.–
www.belp.ch/derbelper

Reservierungen nimmt die Raiffeisenbank Gürbe, Belp, 031 818 20 40, gerne entgegen.



Musikgesellschaft

Auf ins neue Musikjahr. Mr. Mit dem Adventskonzert anfangs Dezember konnte die Musikgesellschaft ein weiteres Mal die Kirchenbänke mit Zuhörern füllen. Mit einem vielseitigen Repertoire gaben wir unser Gelerntes zum Besten und versetzten die Zuhörer beim alljährlichen Singen des Weihnachtsliedes «Stille Nacht» in Weihnachtsstimmung.

Bei unserem **Abschlusshöck** haben wir bei gemütlichem Beisammensein und leckerem Essen das musikalische Jahr abgeschlossen und blicken nun schon auf ein weiteres spannendes Jahr.

Gleich zu Beginn findet am 18. Januar um 19.30 Uhr unsere **Hauptversammlung** im Restaurant Kreuz statt, zu der auch Sie herzlich eingeladen sind. Selbstverständlich sind wir schon wieder fleissig am Proben, um Sie bei diversen Anlässen auch in diesem Jahr mit neuen Klängen zu überraschen und hoffen, Sie bei unseren Auftritten begrüssen zu dürfen.

Ein grosses Ereignis wird für uns sicher die **Musikreise** über die Aufahrtstage, die uns nach Vellmar in Deutschland führen wird.

The Belp Singers

Chorwochenende auf dem Appenberg. Nhs. Bekanntlich absolvieren Fussballer vor wichtigen Spielen spezielle Trainingslager, die oft in vornehmen Hotels an berühmten Plätzen stattfinden – man erinnere sich nur an den Aufenthalt der brasilianischen Nationalmannschaft in Weggis am Vierwaldstättersee. The Belp Singers sind da viel bescheidener: Alljährlich trifft sich der Chor zu einem Wochenende auf dem Appenberg im Emmental, wo neben dem Einüben des neuen Konzertprogramms auch Platz für Geselligkeit ist. So treffen sich die rund 50 Sängerinnen und Sänger Ende Januar wieder im Kulturzentrum Appenberg bei Zäziwil.

Übrigens: Unsere drei Jubiläumskonzerte «10 Jahre The Belp Singers» finden zu folgenden Terminen in der reformierten Kirche statt: Mittwoch, 12. und Freitag, 14. März, um 20 Uhr sowie Sonntag, 16. März, um 17 Uhr. Der telefonische Vorverkauf startet Mitte Februar – bitte informieren Sie sich auf unserer aktuellen Homepage www.TheBelp.Singers.ch

Trachtengruppe

Rückblick – Ausblick. as. Mit unserem traditionellen Fondueabend im Kirchgemeindehaus in Wabern durften wir Trachtenleute wiederum einen gemütlichen Jahresabschluss verbringen. An den mit Liebe geschmückten Tischen schmeckte das Fondue vorzüglich. Dem Küchenteam danken wir herzlich für den grossen Einsatz. Auch für die «Dessertträume» sei gedankt! Beim Geniessen des Fondues wurde dann tüchtig in den Erinnerungen des verflochtenen Jahres gerührt. Viel Schönes kam da wieder ans Licht – da waren zum Beispiel die viel Freude bereitenden Auftritte in Heimen, das Singen in der Kirche, der etwas nasse Maibummel, die gemütliche Reise ins Berner Oberland, der Brätliabend und natürlich unsere erfolgreichen Heimatabende!

Nun warten wir gespannt was das neue Jahr uns bringt. Sicher bietet unsere Sing- und Tanzleitung viel Spannendes und Lehrreiches an. Auf jeden Fall machen wir alle motiviert mit und freuen uns auf bereichernde, gemeinsame Stunden!

Wer möchte mit uns gemütliche Stunden verbringen? Singen und Tanzen lüftet den Kopf und bringt eine willkommene Abwechslung in den Alltag. Unsere Proben beginnen jeweils am Dienstagabend um 20 Uhr in der Aula Mühlematt. Interessiert? Weitere Infos erteilt gerne unser Präsident, Gottlieb von Gunten, 031 819 04 14.

Volksbühne

Babkin unser Väterchen. ck. Am 17. Januar feierte die Gürbetal Volksbühne mit ihrer neuen Produktion «Babkin unser Väterchen» Premiere im Aaresaal des Restaurants Kreuz. Dementsprechend fleissig arbeiten alle Beteiligten am Schlusschliff der Produktion und fiebern dem grossen Augenblick entgegen, wenn das Saallicht aus geht und die Schauspieler und Schauspielerinnen die Bühne betreten.



Hans-Peter Burla

Gezeigt wird dieses Jahr eine Komödie inszeniert von Renate Adam. Es spielen 16 Schauspielerinnen und Schauspieler aus Belp und der Region. Die Geschichte spielt in Ulorjansk, Sibirien. Dort lebt Bab-

Energie Belp

Elektrizität, Wasser, Wärme und Kommunikation

Neue gemeinsame Nummer des
24-Stunden-Pikettdienstes

031 818 82 80

kin, der den einzigen Laden weit und breit besitzt. Dementsprechend wird er von den Dorfbewohnern geachtet, aber auch gefürchtet. Die Erleichterung bei allen ist gross, als Babkin eines Tages stirbt. Die Tradition der russisch-orthodoxen Kirche will es, dass Freunde und Verwandte beim Toten eine Beichte ablegen. Dies tun auch die Dorfbewohner von Ulorjansk bei Babkin. Aber die Erleichterung darüber, seine dunklen Geheimnisse dem Toten mit auf den Weg gegeben zu haben, währt bei Babkins «Freunden» nicht lange. Warum dem so ist? Das erfährt man am besten selbst an einer der zwölf Vorstellungen bis zum 2. Februar im Dorffzentrum. Ein Theatervergnügen, das man nicht verpassen darf!



Therese von Gunten

Spieldaten: Freitag, 18. Januar; Samstag, 19. Januar; Sonntag, 20. Januar; Mittwoch, 23. Januar; Donnerstag, 24. Januar; Freitag, 25. Januar; Sonntag, 27. Januar; Mittwoch, 30. Januar; Donnerstag, 31. Januar; Freitag, 1. Februar; Samstag, 2. Februar. Gespielt wird jeweils im Aaresaal des Restaurants Kreuz im Dorffzentrum. Vorstellungsbeginn ist jeweils um 20 Uhr, sonntags 17 Uhr.

Weitere Informationen zum Verein, seiner neuen Produktion und dem Vorverkauf gibts immer brandaktuell auf unserer Homepage: www.volksbuehne-belp.ch



Hornusser Belp-Toffen

Plausch-Eishockeyspiel. rg. Samstag, 29. Dezember, um zirka 18 Uhr, wurde der Kampf unseres Klubs gegen den Ringklub Belp, auf dem Eisfeld in Münchenbuchsee, angepiffen. Unsere neue Goaliebesetzung hiess Kurt Rubin, und Hans Grunder übernahm wieder die Cocharbeit. Hornusser vom A- und B-Team, samt Hornusserin und «Kids», spielten in unserer Mannschaft. Dieses Jahr beherrschten sie das Ankleiden der ganzen Hockeyausrüstung schon besser. Den «Neuen» wurde tatkräftig geholfen, die ganze Montur in der richtigen Reihenfolge anzuziehen. Auf der Eisfläche gab jeder sein Bestes. In den letzten zehn Minuten waren wir arg im Rückstand. Doch plötzlich drehte unser Team auf. Es hiess unentschieden. Das «Penaltyschiessen» konnten wir mit 2:1 gewinnen und somit auch das diesjährige Plauschhockey. Mit gemütlichem

Beisammensein beendeten wir diesen kameradschaftlichen und speziellen Anlass. Unser Bild zeigt das Hockeyteam Belp-Toffen.



Hauptversammlung. Die HV findet am Freitag, 18. Januar, 19:30 Uhr, im Gasthof zur Linde statt.

Pistolenklub

Saisonstart. MS. Nach dem Feiertagsstress haben bestimmt einige Mitglieder mit den zugelegten Pfunden zu kämpfen. Die richtige «Kampfmethode» ist ja wohl klar: Viel Bewegung und weniger Essen usw. Eine gute Fitness ist bekanntlicherweise auch für das Pistolenschiessen ein Muss. So ganz nach dem Motto: Gut trainiert ist halb getroffen. Wir werden ja sehen, denn der erste Anlass der Saison steht vor der Tür. Es handelt sich um das «Kalte-Klämmerli-Schiessen», Zitat HPH, oder auch genannt Winterschiessen Schwarzenburg. Der Berichtstatter wartet auf die ersten guten Resultate. Das detaillierte Jahresprogramm ist in Arbeit und wird an der Hauptversammlung präsentiert. Ebenfalls ist der Jahresbericht des Präsidenten allen Mitgliedern versandt worden. Darin wird sowohl Rückblick wie Ausblick gehalten. Zur Lektüre sehr empfohlen.

Agenda: Die Hauptversammlung findet am Donnerstag, 13. März im «Sternen» statt.

Platzgerklub

Winterpause. wl. In der Winterpause sind die Ansprüche der Platzger unterschiedlich. Einige spielen im Freien weiter oder gehen ins Treibhaus nach Ortschwaben. Monika und Wale waren an einem Eisstockturnier erfolgreich. Letzterer beteiligte sich auch am Bänzeplatzgen in Biberist. Bei einer Befragung stand mir Rolf Rolli (Foto) zur Verfügung:



- Was fasziniert dich am Platzgen?
R. R. Es ist eine Sportart, bei der Kameradschaft gross geschrieben wird. Man ist ein Einzelkämpfer, der für den Klub gute Resultate erzielen möchte.
- Wie kamst du dazu?
R. R. Durch Kollegen, die mich ermutigten.
- Seit wann bist du schon dabei?

R. R. Ich bin schon seit zehn Jahre beim Platzgen.

– Was sind deine Ziele?

R. R. Einmal ein Kranzresultat zu werfen und es wenn möglich auch zu bestätigen.

– Wie bereitest du dich auf einen Wettkampf vor?

Rolf lacht, hebt die Schultern und zog von dannen!

Radsporklub

Seniorenfinal vom 15. Dezember in Schöftland. an. Am Final der Senioren spielten Mannschaften von Grenchen, Schöftland, Winterthur, Titelverteidiger Oftringen und Belp. Aus den Qualifikationsrunden nahmen Winterthur 3, Oftringen 2 und Belp einen Bonuspunkt in diesen Final mit. Wir gewannen die ersten zwei Spiele gegen Winterthur und Oftringen. Ebenfalls gestaltete Grenchen seine Spiele erfolgreich und war als einzige Mannschaft gegen uns erfolgreich. Daraus ergab sich ein Entscheidungsspiel um den Meistertitel zwischen Belp und Grenchen, das wir mit 2:1 für uns entschieden und somit einen weiteren Titel für uns beanspruchen konnten.

Satus

Mittwochturnerinnen. dm. Gemischtes Programm für sportliche Frauen. Mittwoch, 20:15 bis 21:30 Uhr, alte Mühlemattturnhalle (ausser in den Schulferien). Kosten 5 Franken pro Abend.



Unser Programm umfasst: Aerobic, Bodyforming, Pilates, Entspannung, Spiel und Spass.

Leitung: Martina Bürki, Sarah Zuber. Auskunft erhalten Sie bei Dora Moor, 031 819 43 21 oder satus@jvtx.mail.ch.

Schachklub

Chlousehöck. RW. Ein besonderer Anlass in unserem Klubleben ist der Chlousehöck. Zu Wein und allerlei Leckereien spielen wir ein Schnellschachturnier. Im Dezember 2007 haben wieder zahlreiche



Klubmitglieder am Chlousehöck teilgenommen. Das Schnellschachturnier wurde in zwei Gruppen durchgeführt. Die jeweils fünf Minuten Bedenkzeit sorgten für rasante Partien, die nicht selten mit überraschenden Resultaten endeten. Gewonnen hat in der ersten Gruppe Siegfried Pollach, gefolgt von Karl Brückler und Robert Wirz. In der zweiten Gruppe gewann Michael Brönnimann, gefolgt von Kurt Bunschu und Peter Adam.

Die neue Schachsaison in der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft (SMM) beginnt für unser Team dieses Jahr in der vierten Liga. Am 1. März tragen wir unser erstes von sieben Meisterschaftsspielen gegen Schwarz Weiss Bern aus.

Jeden Samstagvormittag:

Markt auf dem Dorfplatz

Belp Schützen

Nachlese 300 Meter. Rano. Veteranenschiessen Riggisberg. Am diesjährigen Veteranenschiessen beteiligten sich dreizehn Veteranen im Sektionswettkampf und erreichten den 4. Rang von achtzehn Sektionen. Veteranenstich: 5. Rang Werner Zahn, 8. Rang Werner Dolder, 22. Rang Hans Wägli von total 107 Teilnehmern. Glücksstich: 1. Rang Bruno Eng, 6. Rang Werner Dolder, 8. Rang Ruedi Aebischer, 21. Rang Werner Zahn, 22. Rang Hans Wägli. Herbstschiessen Gelterfingen. Feld A: 4. Rang die Gruppe Enzian mit 220 Punkten. Die Besten: Felix Wägli 48, Anton Jakob 47 und Hans Neuenschwander 43. Feld B: 3. Rang die Gruppe Grüenspächt. Die Besten: Hans Schlapbach 43 und Marcel Christen 40. Feld D. 25. Rang Rot-Weiss, 26. Rang Adler mit je 192 Punkten und im 29. Rang Bäupmoos mit 128 Punkten. Die Besten: Kurt Aegerter, Kurt Gemmet und Hans Wägli mit je 43 Punkten.

Nachlese 50 Meter. Weltmeisterlich: Am diesjährigen Nachtschiessen nahm auch der Mitbegründer und Sponsor Pierre Alain Dufaux teil. In seiner Begleitung war die Spitzenschützin Jocelyne Pilloud. Wie es sich für einen mehrfachen Welt-, Europa- und Schweizermeister gehört, liess Pierre Alain nichts anbrennen und gewann diesen Wettkampf mit dem Maximum von 100 Punkten, gefolgt von Felix Wägli 99, Anton Jakob und Stefan Brunner mit je 98, Sabrina Notter 97, Adrian Bühler 96 und Walter Bieri, Jocelyne Pilloud, Adrian Marbot, Simon Reist und Michael Truttmann mit je 94 Punkten. Dieses Nachtschiessen erfreut sich grosser Beliebtheit, vor allem auch wegen dem feinen Nachtessen, das wie immer von Bieris Dream-Team zubereitet und serviert wurde.

Skiklub



Schneeschuhtour. smh. Kurz nach Weihnachten war es wieder so weit: 15 schneehungrige nach Bergluft lechzende Klub-Mitglieder versammelten sich am Samstag in der Altjahrswoche beim Schwarzsee (1047 m) zum Wiederbelebungsversuch der erschlafenen Weihnachtsmuskeln mit angeschnallten Schneeschuhen. Nach einem kurzen, aber für ein paar wenige Schneeschuhläufer schon fast zu heftigem Aufstieg, erreichten wir über La Balisa den Bürgleberg. Die Weihnachtsguezli aus dem Rucksack von Fritz setzten dem Frischluft-Hüttenlunch bei kitschigstem Postkarten-Wetter noch die Krone auf und leichten Fusses erreichten wir danach den La Patta Gipfel auf 1616 Metern. Bei der grandiosen Aussicht, nicht gerade bis zum Mittel-, dafür aber auf das Nebelmeer, kam fast ein bisschen Mitleid mit

den Erdenbewohnern unter der Nebeldecke auf und alle, auch die weithergereisten Gäste aus dem Norden, bereuten keine einzige Sekunde der vorangegangenen Strapazen.

Beim Tiefschnee-Abstieg über den Thossis Rain zurück zum Schwarzsee genossen wir die Rutschpartie und dank Aqua-Stop, Gore-Tex und anderem Hightech in der Hose blieben auch unsere Füdli trocken.

Vorschau. 20. Januar: Skitour aufs Rengghorn. 26. Januar: Snowday. Weitere Infos und aktuelle Fotos bei www.skibelp.ch

Strassenhockeyklub

Turbulenter Jahresabschluss. hh. Immer am Freitagabend, kurz vor 18 Uhr, strahlt Radio DRS 1 im Regionaljournal den Schnappschuss des Journalisten und Satirikers Heinz Daepf aus. Der drei, vier Minuten dauernde Wochenrückblick beginnt normalerweise so: «Uf dr Foto gseht er us wy dr barmhärzig Samariter, aber... usw.» Ein Rückblick auf die Ereignisse im Umfeld des SHC Belpa in den letzten Wochen des Monats Dezember könnten nach Hene Daepf etwa so zusammengefasst werden: «Auf der Foto sieht er aus wie Wayne Gretzky, aber bei genauerem Hinschauen ist es nicht der wohl kompletteste Eishockeyspieler, den dieser Planet jemals hatte, nein, es ist Jim Nistas, ein kanadischer Strassenhockeyprofi, der, wenn nicht alle Stricke reissen, ab Februar unsere 1. Mannschaft in der Rückrunde und vor allem in den Play-off-Spielen unterstützen wird.» – Herr Ospel hat gute Beziehungen nach Singapur und unser Spielertrainer, Ronny Strähler, hat scheinbar noch bessere Beziehungen zum Trainer der kanadischen Nationalmannschaft. Der Vorstand wurde von Strählers Idee überrascht, obschon wir uns bereits mehrmals mit dem Gedanken, eine Verstärkung aus dem Ausland nach dem Vorbild der Sierre Lions und des SHC Oberwil Rebels zu engagieren, herumgeschlagen haben. Die professionelle Dokumentation, die der Initiant, Ronny Strähler, dem Vorstand präsentierte, zerstreute die anfänglichen Bedenken und die Vereinsführung gab kurz vor Weihnachten grünes Licht, Jim Nistas einreisen zu lassen. Die laufende Meisterschaft hat gezeigt, dass wir mit unseren guten und leistungsstarken Junioren für die 1. Mannschaft in den nächsten Jahren keine Nachwuchssorgen befürchten müssen. Ob wir aber die Lücke zu Mannschaften wie Oberwil oder Sierre, ohne ausländischen Profi jemals schliessen und uns das ersehnte Ziel, einen Schweizermeistertitel in der Nationalliga A, erfüllen können, wurde mehr und mehr bezweifelt. Natürlich dürfen wir nicht erwarten, dass nun der Mann aus Kanada kommt, schaut, spielt und schwupp sind wir im Mai Schweizermeister. Er wird aber mit sehr grosser Wahrscheinlichkeit beitragen, die laufende Saison, insbesondere die Spiele in Belp interessanter zu gestalten und dem attraktiven Strassenhockeysport zu weiterer Popularität zu verhelfen. – Unser Fanionteam startet die Rückrunde mit zwei Auswärts-spielen. Das erste Heimspiel im neuen Jahr findet am Samstag, 26. Januar gegen den SHC Martigny statt. Ob alle Formalitäten, Arbeitsbewilligung, Lizenz und Anstellungsvertrag zu diesem Zeitpunkt bereits durch die Amts- und Verbandsmühlen sind, wird sich zeigen, wir hoffen es auf jeden Fall.

Witz des Monats

Kleine Lüge. «Ich sag es nicht gerne, Herbert, aber ich habe ein Verhältnis mit deiner Frau!» – «So verlogene sind die Frauen! Mir hat sie erzählt, sie hätte einen blendend aussehenden und intelligenten Liebhaber!»

Tischtennisklub

Meisterschaft NLC: bn. Durch den krankheitsbedingten Ausfall von Daniel Bühlmann musste unsereins ersatzgeschwächt nach Freiburg reisen, prompt resultierte eine 7:3 Niederlage. Noch dicker kam es im ersten Spiel der Rückrunde auswärts gegen Leader Forward-Morges: 8:2 Niederlage, die einzigen Punkte konnte Teamleader Jonas Widmer verbuchen. Mit einem 5-Punkte Rückstand auf die Tabellenspitze dürfte der Aufstieg damit leider praktisch nicht mehr zu realisieren sein. **2. Liga:** Nach einer Niederlage von Co-Leader Düdingen führt die Mannschaft von Hans Guggisberg, Martin Stucki und Bruno Näf die Tabelle nun mit drei Punkten Vorsprung alleine an. **3. Liga:** Das «Drü» um Sascha Giuffredi konnte sich stark verbessern und liegt nun auf Rang 6, punktemässig allerdings gefährlich nahe am zweiten Abstiegsplatz. **4. Liga:** Beide Mannschaften liegen an der Tabellenspitze, Belp 4 gar mit sieben Punkten Vorsprung.

Schweizercup: Mit einer etwas schlechteren Klassierungsbilanz im Gepäck reisten wir zur ersten Hauptrunde nach Solothurn, passieren konnte also alles. Nach hartem Kampf besiegten wir unsere Gegner schliesslich mit 9:6.

Bowling/Fondueessen. Über 20 TTC-ler versuchten ihr Können am 15. Dezember auf der Bowlingbahn in Rubigen. Daniel Stähli schwang mit 139 Punkten oben aus, Patrick Schläfli und Stefan Morgenthaler erreichten 136 resp. 133 Zähler. Am feinen Fondueessen im Propellerstübli nahmen anschliessend auch die Nichtbowler teil, so dass es 35 hungrige Mäuler zu verköstigen gab.

Turnverein

Turnvorstellung. ns. «Cartoons» heisst unsere Turnvorstellung, die am 16. und 17. Februar im Restaurant Kreuz zur Aufführung kommt.



Am Samstag beginnt die Vorstellung um 20 Uhr. Eintrittspreise: Erwachsene 15 Franken, Studenten/AHV (mit Ausweis) 10 Franken, Kinder 8 Franken. Riesige Tombola. Anschliessend Tanz mit Duo Häsler und Barbetrieb im Kreuzstockkeller bis 3.30 Uhr mit DJ Benu. Am Sonntag beginnen wir um 14 Uhr. Eintrittspreise: Erwachsene 10 Franken, Studenten/AHV (mit Ausweis) 8 Franken, Kinder 6 Franken. Riesige Kindertombola.

Warum in die Stadt fahren?

Berücksichtigen Sie doch bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, die ihrerseits wieder den «Belper» unterstützen.



Familiengartenverein

Abschied. vh. Am 21. Dezember mussten wir von unserem Gründungsmitglied Anita Amadio für immer Abschied nehmen. Sie starb nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 71 Jahren. Wir entbieten ihrem Gatten Valentino und den Angehörigen unsere tief empfundene Anteilnahme. Anita Amadio in ihrer stillen und freundlichen Art wird uns stets in lieber Erinnerung bleiben.

Vereinsversammlung am 29. Februar. Entgegen dem Jahresprogramm mussten wir unsere Hauptversammlung um eine Woche verschieben. Sie findet neu am Freitag, den 29. Februar, statt, und zwar im Gasthof zur Linde. Bitte reserviert dieses Datum! Die schriftliche Einladung wird den Vereinsmitgliedern rechtzeitig zugestellt.

Neue Pächter. Wir freuen uns, Klaus und Erika Gasser-Zahn als neue Aktivmitglieder in unserem Verein begrüessen zu dürfen. Sie übernehmen die bisherige Parzelle von Robert Regli. Familie Gasser wünschen wir zu ihrem neuen Garten viel Freude und Sonnenschein und hoffen auf ein erfolgreiches Gartenjahr.

Wintermärchen. Der gefrierende Nebel lagerte in den letzten Dezember-Tagen viele tausend zerbrechliche Eisnadeln auf Zweigen und Samenständern ab. Für wechselnde Stimmung sorgte auch das Licht. Traumhaft setzten sich die mit Rauhref geschmückten Zweige gegen den Himmel. Wie im Wintermärchen konnten wir diese Pracht geniessen.



Verein für Pilzkunde

Hauptversammlung. any. Aufruf an unsere Aktiv-Mitglieder: Bitte reserviert den Samstag, 16. Februar! Ab 18 Uhr werden im Restaurant Kreuz die statutarischen Traktanden behandelt. Zur Diskussion steht vor allem, ob im Jahr 2008 turnusgemäss eine Pilzausstellung mit Pastetliverkauf durchgeführt werden soll. Nach dem administrativen Teil wird uns ein warmer Imbiss offeriert, der aus der Kasse bezahlt wird. – Anregungen für das Tätigkeitsprogramm oder Anträge zu anderen Themen sind bis drei Wochen vor der Hauptversammlung bei unserem Präsidenten, Willy Guggisberg, oder bei einem anderen Vorstandsmitglied einzureichen.

Schäferhundklub

Jahresprogramm. scho. Die Zeit der Feierlichkeiten ist vorüber – und da diese in der Regel beim einen oder anderen ungeliebte Spuren hinterlässt ist nun auch der Moment gekommen, um das neue Jahr mit einem aktiven Programm zu erleben! Ab dem 4. Februar bieten wir wieder allen Interessierten mehrmals in der Woche Gelegenheit, sich unter den Anweisungen von erfahrenen Leitern hundesportlich weiterzuentwickeln. Dabei können die Hunde zu angenehmen und gern gesehenen Begleitern erzogen und bei entsprechender Eignung auch zum sportlichen Begleit- oder Fährtenhund oder in Richtung Vielseitigkeitsprüfung bzw. Internationale Prüfungsordnung ausgebildet werden.

Nachfolgend unsere Highlights dieses Jahres. 31. März bis 5. Mai, Hundeerziehungskurs. 3. Mai, Plauschparcours. 24. Mai, Hundehalterbrevet-Prüfung. 15. November, Herbstprüfung. Selbstverständlich sind an allen Veranstaltungen Hunde aller Rassen sowie Mischlinge willkommen.

Weitere Informationen gibt es auf www.scogbelp.ch oder direkt bei unserem Präsidenten Daniel Roth, Hühnerhubelstrasse 1, 3123 Belp, 079 224 14 05.



Feuerwehrverein

Die nächste Hauptversammlung kommt bestimmt... Hz. Zunächst aber blicken wir noch kurz auf unseren ersten Anlass des neuen Jahres zurück. Bereits am 1. Januar trafen sich rund 40 mehr oder weniger ausgeschlafene Mitglieder mit ihren Angehörigen im Magazin zum traditionellen Neujahrs-Apéro. In einer lockeren Atmosphäre wurden noch einmal die Höhepunkte des vergangenen

Vereinsjahres diskutiert. Dieser Anlass hat sich in den letzten Jahren zu einem richtigen Renner entwickelt und wer weiss, vielleicht bist im nächsten Jahr auch du dabei!

Am 15. Februar findet bereits die 18. Hauptversammlung unseres Vereins statt. Leider können wir diese Versammlung nicht mehr in unserem bisherigen Stammlokal, dem «Rössli» abhalten, da, wie wir bereits meldeten, Cécile und Urs Gyga per Ende Januar ihren Betrieb verlassen werden. Die Hauptversammlung wird daher im Feuerwehrmagazin an der Rubigenstrasse stattfinden. Dass unsere Mitglieder nach dem Besuch der HV immer hungrig sind, ist bekannt. Auch wenn wir in diesem Jahr in einer etwas anderen Umgebung tagen werden, wird für einen kulinarischen Ausklang trotzdem gesorgt (es gibt eine Überraschung, mehr sei hier nicht verraten). Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme an der HV (eine schriftliche Einladung folgt). Wer im Übrigen noch einen Antrag zu Händen der HV stellen will, sollte diesen so rasch wie möglich bei unserem Präsidenten, Peter Käser, einreichen.

Nicht vergessen: Der nächste Stamm findet im Februar bestimmt statt! Über den Ort und das Datum werden wir mit der Einladung zur HV informieren.

Übrigens: Surfen Sie doch mal bei uns vorbei:

www.feuerwehrverein-belp.ch

Frauenverein



Dr Chlous isch cho ... bu. Am 10. Dezember begrüsst PfarrerIn **Susanne Rychen** der reformierten Kirche die zahlreiche Gästeschar im Kreuzsaal zum Chlouse-Nachmittag. Geschichten zuhören, schönen Liedern lauschen und dem Samichlous «Värsli» erzählen, dies alles hatte Platz an diesem Nachmittag. Die weihnächtlich dekorierten Tische mit Kerzen, Mandarinen und Schöggeli, der schön geschmückte Tannenbaum mit seinen vielen Kerzen sorgten

Redaktionsschluss

für die nächsten Ausgaben des «Belpers»:
Donnerstag, den 31. Januar (Jean-Michel With) und
Donnerstag, den 28. Februar (Fritz Sahli),
jeweils um 19 Uhr. Die Daten sind auch unter
www.belp.ch/der_belper abrufbar.

für die gute Stimmung im Saal. Mit **Dona Nobis** eröffnete der Belper Chor unter der Leitung von Frau **Heidi Messerli** seine Weihnachtslieder. Die rund 120 Seniorinnen und Senioren erfreuten sich auch an der Geschichte vom vergessenen Weihnachtskind. Der Samichlous forderte die Anwesenden auf, ihm ein «Värsli» aufzusagen. Die Mutigen unter den Gästen trugen ihm zum Teil lange Gedichte vor, was beim Publikum ebenfalls gut ankam. Ein weiterer Höhepunkt waren zudem die schmackhaften Pastetli, die zum Zvieri serviert wurden. All dies trug zu einem rundum gelungenen Nachmittag bei. **Nächster Treff:** 25. Februar, Theater der Senioren Bühne im Aaresaal des Restaurants Kreuz.



Samariterverein

Ausbildung. db. Hallo, genau Sie suchen wir. Haben Sie Interesse an einer weiteren Ausbildung als Kurs-Leiter/Technischer-Leiter (KL/TL). Besitzen Sie den Nothelferausweis oder den Samariterkurs? Die fehlenden Kurse für die Ausbildung werden im Verein erlangt. Stehen Sie gerne vor Leuten und würden ihnen etwas beibringen! Dann melden Sie sich doch bei unserer Präsidentin Marianne Dumermuth, 031 819 04 06. Zur Ausbildung: Es beinhaltet drei Module, die Sie erlernen müssen. KL, 1. Modul, fünf Tage: Kommunikation, Didaktik, Gruppendynamik, Konfliktmanagement, Führung. Am letzten Tag wird eine Prüfung (Kompetenznachweis) gemacht aus irgendeinem dieser fünf Fächer. Wenn Sie diesen bestehen, können Sie mit dem 2. Modul, drei Tage weiterfahren: Fachtechnik, RUNG 1, BLS/AED. TL, 3. Modul zwei bis drei Tage: Einführung Bevölkerungskurs, Fachdidaktik, und als Wahlfach: Postendienst und Partnerorganisation. Haben Sie das gemacht, so wird im Verein intern durch unseren Instruktor noch zweimal eine Prüfung gemacht. Vereinsarbeit und der selbständige ganze Nothelferkurs (fünf Tage zu zwei Stunden). Unser Samariterverein würde Ihnen gerne helfen, diesen Vorsatz für das 2008 zu erreichen. Ausführliche Infos für die Ausbildung unter www.samariter.ch

Voranzeige. Nicht vergessen, 29. Januar. Thema: **Frühdefibrillation-Laien retten Leben!** Wir besammeln uns um 19 Uhr auf dem Dorfschulhausplatz.

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung Seftigen-Schwarzenburg bietet in Belp an folgenden Tagen Beratungen an:

1. Mittwoch im Monat am Nachmittag
auf Anmeldung im Neumatt-Schulhaus
2. Mittwoch im Monat 09.30–11.30 Uhr
in der Pfrundscheune
3. Mittwoch im Monat 14.00–16.00 Uhr
im Neumatt-Schulhaus
4. Mittwoch im Monat 09.30–11.30 Uhr
in der Pfrundscheune
4. Mittwoch im Monat am Nachmittag,
auf Anmeldung in der Pfrundscheune.

Beraterin ist Frau Monika Steffen.

Telefon-Sprechstunde ist von Montag bis Samstag, 8–9.30 Uhr; Telefon 031 819 71 36.

Auf Wunsch bietet die Mütter- und Väterberatung auch Hausbesuche an.

Ihr Bericht unter «Geschäftsleben»

Geschätzte Inserenten und PR-Verantwortliche. fs. Mit der Rubrik «Geschäftsleben» kommen wir seit Jahren unseren Inserenten und allen, die es noch werden könnten oder möchten, entgegen und publizieren Neuigkeiten im Zusammenhang mit Geschäftseröffnungen, Geschäftsübernahmen, Umbauten, Berufserfolgen, Jubiläen und anderem mehr. In möglichst kurzer Form möchten wir aber auch – und dies dann zwar möglichst zum Voraus – über Ausstellungen, besondere Aktionen und zum Beispiel auch über die Lancierung neuer Produkte berichten.

Redaktionsschluss beachten. Wir bitten Sie, den jeweiligen Redaktionsschluss und Erscheinungstermin des «Belpers» zu beachten und die Redaktion (die Adresse finden Sie auf Seite 3) möglichst früh zu avisieren, bzw. mit den nötigen Unterlagen zu bedienen. «Der Belper» erscheint immer 15 Tage nach Redaktionsschluss. – Ein Anspruch auf eine unveränderte Veröffentlichung der Beiträge besteht jedoch nicht und kann nur gewährleistet werden, wenn (wie z. B. in dieser Ausgabe) genügend freier Raum vorhanden ist. Die Vereinsberichte genießen in jedem Fall Priorität.

Bitte per E-Mail berichten. Die Beiträge für die Rubrik «Geschäftsleben» sind per E-Mail einzureichen und aus den erwähnten Gründen nötigenfalls vorher mit dem Redaktor abzusprechen. – Die Initiative für Geschäftsmeldungen muss von den Interessierten aus erfolgen. Es ist für die Schriftleiterin/den Schriftleiter unmöglich, sich in jedem Fall selber zu informieren und eine Meldung zu verfassen. – Im «Belper» des Vormonats ist jeweils vermerkt, wer für die Redaktion der nächsten Ausgabe verantwortlich ist. Zudem sind die Redaktionsdaten auch unter www.belp.ch/der_belper zu finden.

«Frouemorge»

Wer sind wir? fa. Der «Frouemorge» ist ein monatliches Treffen von Frauen aller Altersstufen und Nationalitäten, die sich ein Referat zu einem aktuellen Thema anhören, diskutieren und Erfahrungen austauschen. Seit Februar 1987, als das erste «Frauen-zmorge» mit dem Thema: «Hausfrau sein – Ein Weg aus der Isolation?» stattfand, hat das Leiterteam schon oft gewechselt. Aber die Ziele sind immer noch die gleichen: Auftanken für den Alltag, Gemeinschaftserlebnis, Kontakte knüpfen, Auseinandersetzung mit einem Thema und Neues wagen. Das Team – eine ökumenische Frauengruppe – organisiert die monatlichen «Frouemorge» in der Pfrundscheune mit der grosszügigen Unterstützung der reformierten Kirche Belp-Belpberg-Topfen. Gleichzeitig wird ein Kinderhütendienst angeboten, um auch jungen Müttern mit kleinen Kindern neue Kontakte zu ermöglichen. Kontakt Brigitte Müller, 031 819 63 68.

Jahresprogramm. 17. Januar, **Wasserkristall**, Lichtbildervortrag über die Mystik des Wassers, Ernst F. Braun, Burgistein. 14. Februar, **Wenn die Worte fehlen**, Sabine Albin, Musiktherapeutin. 13. März, **«Ostern –**

von Hasen und anderen Wahrheiten», Susanne Rychen, Pfarrerin. 15. Mai, **Jakobsweg**, Denise Roth, Bolligen. 19. Juni, **Migräne**, Colette Andre, Migräne Action Schweiz. 11. September, **Wenn Tränen zu Perlen werden**, Ruth Mayer, Steffisburg. 13. November **«Innerlich stark – äusserlich flexibel»**, der Weg zu einem positiven Selbstwertgefühl, Vreni Inäbnit. 4. Dezember **Frauen um Gotthelf**, Barbara Kummer, Utzenstorf. Jeweils von 9 bis 11 Uhr in der Pfrundscheune mit Kinderhütendienst. Unkostenbeitrag 7 Franken (Referat, Kaffee/Tee, Züpfle).



Erstklassige Ausbildung bestätigt. In der Schweiz gibt es rund 500 Schwimmschulen. Diese können – ähnlich einer ISO-Zertifizierung in der Wirtschaft – seit 2006 ein Label namens aQuality.ch beantragen. Durch Erlangung dieser Auszeichnung erbringt eine Schwimmschule den Beweis für die Qualität ihres Schwimmunterrichts. Davon profitieren nicht nur die Schwimmschule, sondern auch die Bäderbetreibenden, Behörden und vor allem die Konsumenten und Konsumentinnen. Einerseits fördern die im Kriterienkatalog zu erfüllenden Bedingungen die Zusammenarbeit mit anderen Schulen, Klubs und Verbänden auf lokaler und regionaler Ebene. Andererseits schaffen sie gegenüber dem Kunden die Transparenz, dass der Unterricht von gut ausgebildeten Leitenden erteilt wird und punkto Sicherheit den höchsten Anforderungen genügt. Swimsports.ch, der Schweizerische Schwimmverband SSSCHV, die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG und Jugend und Sport J+S fördern die Zertifizierung von Schwimmschulen und unterstreichen damit die Wichtigkeit für qualitativ hoch stehenden Schwimmunterricht.



Seit 2002 erteilt unser neues Schwimmteam im Lernschwimmbecken Mühlematt Schwimmkurse an Kinder in der Altersgruppe 4 bis 16 Jahre. Die Schwimmschule ist öffentlich und allen interessierten Kindern zugänglich. Das Schwimmteam ist bestrebt, den Kindern einen möglichst guten und interessanten Schwimmunterricht zu bieten.



Per 1. Januar dieses Jahres ist das Schwimmteam **als erste in der Region** und als 18. Schwimmschule in der Schweiz mit diesem **Qualitätslabel ausgezeichnet**.

Für Anmeldungen: www.schwimmteam-belp.ch; Pernilla Worreby, 031 812 08 15; Ingrid Tschirren, 031 819 17 43.

Das Wort des Gemeindepräsidenten

Liebe Belperinnen und Belper. Wir erinnern uns an die Dezember Gemeindeversammlung. Als erster Preisträger des «Prix Belp» erklärte Hansruedi Haenni in seiner Kurzansprache, dass die einzige Konstante der vergangenen Jahre die Veränderung sei.



Das Jahr ist noch jung und schon sind Veränderungen im Gemeinderat zu melden. Stefan Oester ersetzt Andreas Brönnimann. Rolf Maurer hat auf Ende März aus beruflichen Gründen demissioniert. An seiner Stelle nimmt Fabienne Bachmann Einsitz. Mit grösster Wahrscheinlichkeit wird auch Christoph Neuhaus Ende März aus dem Gemeinderat ausscheiden, da er als Regierungsrat des Kantons Bern nominiert ist. Unverändert bleiben jedoch die Zielsetzungen gemäss den Legislaturzielen. Stets gilt es, neue Herausforderungen anzunehmen und sich für das Wohl der Bevölkerung einzusetzen. Ich bin überzeugt, dass der Gemeinderat zusammen mit den Kommissionen und der Verwaltung trotz Veränderungen das Gemeindeschiff auf Kurs halten wird. An dieser Stelle danke ich den austretenden Gemeinderatsmitgliedern bestens für ihren Einsatz und heisse die «Neuen» ganz herzlich in der Exekutivbehörde willkommen.

Rudolf Neuenschwander

Aus dem Gemeinderat

Unterstützung von Ausland- und Inlandprojekten. Die Budgetmittel von 12 000 Franken zur Unterstützung von Entwicklungsprojekten im Ausland wurden wie folgt zugeteilt: Je 2000 Franken gehen an Swisscontact (Lehrlingsausbildung in Benin sowie berufliche Kurzausbildung in Vietnam); Fundacion Para Los Indios (Gesundheitsposten, Käserei, Klassenräume für Indios); Brot für alle (Ausbildungsprojekte im Kongo); Brücke/Le Pont (Förderung der Arbeit in Würde durch Rechtsberatung, Ausbildung und Frauenförderung); Helvetas (Pro-Rice Förderung biologischer Landbau in Laos); Terre des hommes (Ausbildungszentrum für Jugendliche in Peru).

Für die finanzielle Unterstützung inländischer Institutionen stehen jährlich 3000 Franken zur Verfügung. Alle vorliegenden Beitragsgesuche wurden berücksichtigt: Verein Schuldensanierung 500 Franken; Ospidal/Spitex Val Müstair 500 Franken; Selbsthilfzentrum Bern 1000 Franken; Stiftung Umwelt-Einsatz 250 Franken; Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte 250 Franken; Winterhilfe Kanton Bern 500 Franken.

Parzelle Nr. 49, Hohliebi, Allmendweg. Die Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2007 stimmte der Umbuchung dieses Grundstückes vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen zu. Damit wurde der Verkauf des Grundstückes ermöglicht. Das Stimmvolk wurde informiert, dass die Parzelle an die Firma ALDI Suisse AG verkauft werden soll. Den entsprechenden Kaufvertrag hat nun der Gemeinderat genehmigt.

Schulanlage Neumatt. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Behörde, Lehrerschaft, Schulleitung und Elternvertretung nahm sich dem Projekt Pausenplatzgestaltung Neumatt an und liess Vorschläge ausarbeiten. Das ausgewählte Projekt soll im Frühling/Sommer realisiert werden. Der erforderliche Kredit von 55 000 Franken wurde gesprochen. Dankend wird von den beabsichtigten Eigenleistungen von Seiten Schule und Eltern Kenntnis genommen.

Informatikkonzept Volksschule Belp. Im Sommer 2000 stimmte der Gemeinderat der Umsetzung des Informatikkonzeptes der Volksschule zu. Darin vorgesehen war auch, die Hardware periodisch – beginnend beim Oberstufenzentrum – zu erneuern und die Geräte in den Primarschulanlagen wieder einzusetzen. Der Ersatz der PC's konnte abgeschlossen werden. Der Gemeinderat hat die Abrechnung mit dem Gesamtbetrag von 50 405.15 Franken genehmigt. Die geringe Kreditüberschreitung von 405.15 Franken ist auf den zeitlichen Mehraufwand bei der Installation und Vernetzung der PC's zurückzuführen.

Schulanlage Mühlematt. Für die Umgestaltung des Musikzimmers bewilligte der Gemeinderat Ende 2006 einen Kredit von 40 000 Franken. Im vergangenen Jahr wurden ein Piano, ein Mischpult, verschiedene Musikinstrumente und Schulmobiliar eingekauft. Die Kostenabrechnung wurde nun genehmigt. Diese schliesst mit dem Gesamtbetrag von 35 787.25 Franken und folglich einer Kreditunterschreitung ab.

Schülertreff ZIWAVE

Neu auch für 4.-Klässler offen! kw. Der Schülertreff ZIWAVE der reformierten Kirche Belp-Belpberg-Toffen ist auf der ganzen Linie ein Erfolg! Jeden Freitagnachmittag treffen sich 5.- und 6.-Klässler



zu Spiel und Spass im coolen Jugendraum am Zimmerwaldweg. Seit Jahresbeginn dürfen nun auch 4.-Klässler den Treff besuchen. Das Treffteam, bestehend aus dem Leiter Roman Koch und zehn Kindern, hat ein neues, attraktives Programm für das erste Halb-

jahr zusammengestellt. Dieses ist auf der Homepage unter www.refbelp.ch abrufbar. Herzlich willkommen im ZIWAVE!



bfu – Sicherheitstipp

Ausgerüstet ins Schnee-Vergnügen. hr. Zweckmässige Bekleidung, Handschuhe, Augenschutz vor UV-Strahlen und eventuell nötige Korrekturbrillen oder Kontaktlinsen gehören zur kompletten Ausrüstung für den Schneesport. Und auch hier gilt: Kluge Köpfe schützen sich. Die bfu empfiehlt für alle Schneesportler Helme und für Snowboarder zusätzlich Handgelenkschutz, für grosse Sprünge eventuell auch einen Rückenschutz. Beim Kauf eines Schneesporthelms achten Sie auf diese Punkte:

- Vermerk der europäischen Norm EN 1077
- Auffällige Farbe; weiss ist eher ungeeignet
- Harte Aussenschale; Softhelme bieten zu wenig Schutz
- Guter Sitz, auch mit Brille ohne Druckstellen bequem tragbar
- Persönlich anprobieren: Helm aufsetzen und Kinnband offen lassen, beim Hin- und Herschütteln darf der Helm nicht wackeln



Für weitere Informationen können Sie die neue bfu-Broschüre «Skifahren und Snowboarden» (Suchbegriff «Skifahren») kostenlos beziehen oder als PDF herunterladen: Bestellen Sie hier (Bestellnummer 3.002)

Besuchen Sie auch die Website der bfu-Schneesportkampagne: www.schuetzdich.ch

Brockenstube

Warenannahme und Verkauf: Jeden Donnerstag, von 9 bis 10.30 Uhr und jeden Samstag, von 13.30 bis 16 Uhr, Rubigenstrasse 4, 3123 Belp

Feuerwehr



Der neue Kommandant heisst André Müller. fs. Der neue Kommandant der Stützpunkt-Feuerwehr heisst André Müller, 43 (unser Bild). Er ist Bereichsleiter Elektrizitätsversorgung der Energie Belp, amtierte bisher als Vizekommandant und wurde aufs Neujahr zum Major befördert. André Müller ersetzt Andreas Guggisberg, der nach acht Jahren als Kommandant zurücktrat und insgesamt über 30 Jahre Feuerwehrdienst leistete! – Der neue Kommandant-Stellvertreter, der gleichzeitig zum Hauptmann befördert wurde, heisst Peter Küttel. Weiter wurden im Offizierskorps Peter Stucki (Löschzug 15) und Rolf Sahli (Löschzug 16) zum Oberleutnant befördert. Neuer Zugführer und Leutnant wurde Roger Grandjean, der von Peter Küttel den Verkehrszug 18 übernahm. – Die Feuerwehr startete mit einem Bestand von rund 110 AdF ins neue Jahr.



Energie Belp

Die digitale Zukunft hat begonnen. Ma. Die Digitalisierung von Radio und Fernsehen ist in aller Munde. Durch die grosse Programmvielfalt, die gute Bildqualität und die neuen technischen Funktionen wird das digitale Fernsehen schon bald zum Standard. Trotzdem können nach wie vor 43 Radio- und 35 Fernsehprogramme analog über das Kabelnetz empfangen werden. Die Schweizer Kabelnetzunternehmer verbreiten sämtliche SRG-TV-Programme auch weiterhin (bis zirka 2010) in analoger Qualität.

Basic-Angebot von QuickLine Digital. Am 16. April wurde das Basic-Angebot von QuickLine Digital mit über 170 digitalen TV- und Radio-Sendern aufgeschaltet. Der Empfang des Basic-Angebotes ist kostenlos, bzw. in den monatlichen Benützungsgebühren enthalten. Um QuickLine Digital mit all seinen Möglichkeiten geniessen zu können, benötigt man eine Settop-Box, die die digitalen Signale entschlüsselt und so umwandelt, dass die Fernseh- und Radioapparate diese verarbeiten können.

Pay TV/Radio-Angebot von QuickLine Digital. Mitte Juli wurde auch das frei wählbare Pay-Angebot auf das Kabel aufgeschaltet. Dadurch wurde ermöglicht, die Programmpalette mit Themen aus den Bereichen Sport, Unterhaltung, Erotik, Kultur, Lifestyle oder aber mit fremden Sprachpaketen individuell zu erweitern. Auch das Pay-TV/Radio bedingt eine Settop-Box.

High Definition Television – HDTV und QuickLine Digital. HDTV – hochauflösendes Fernsehen – ist der grösste TV-Fortschritt seit der Erfindung des Farbfernsehens.

Bis zu 5-mal höhere Auflösung als herkömmliches TV – Höchste Farbintensität und Detailgenauigkeit – Breitbildformat 16:9 – Leinwand-Feeling wie im Kino – Dolby® Digital Sound – Klangqualität wie im Kino.

Heute werden bereits einige Programme in HD-Qualität ausgestrahlt – und es werden immer mehr. Am 3. Dezember startete der neue Schweizer Sender «HD suisse» mit einem kompletten HDTV-Programm. Selbstverständlich werden auch die Fussball-Europameisterschaft 2008 und die Olympischen Spiele in Peking hochauflösend ausgestrahlt. Um die in HD-Qualität produzierten Programme empfangen zu können, muss sowohl das Fernsehgerät als auch die Settop-Box unbedingt HD-tauglich sein. Im Januar 2008 informieren wir unsere Kundinnen und Kunden im Detail mittels Flyer über das Thema HDTV.

QuickLine hat die drei folgenden Settop-Boxen evaluiert. Werden in einer Wohnung mehrere TV-Apparate gleichzeitig betrieben, so muss deswegen die monatliche Gebühr nicht mehrfach entrichtet werden. Empfangen hingegen mehrere Apparate gleichzeitig digitale Programme, so müssen all diese mit einer separaten Settop-Box ausgerüstet sein. Bei der Wahl der Settop-Box ist aus Preisgründen darauf zu achten, dass der Standard dem jeweiligen Verwendungszweck entspricht.

QuickLine Digital TV «Basic» – Einsteigermodell
Nicht HD-tauglich

Programmaufzeichnungen nicht möglich
Preis: 149 Franken (anstatt 199 Franken)
Seit Juli; bis anhin einzig verkauftes Modell

QuickLine Digital TV «Premium HDTV»

HD-tauglich (HDready)

Programmaufzeichnungen nicht möglich

Preis: 14.90 Franken pro Monat, zuzüglich 95 Franken einmalig
Ab Ende Januar 2008 verfügbar

QuickLine Digital TV «Premium HDTV PVR»

HD-tauglich (HDready)

Personal Video Recorder (PVR); Programmaufzeichnungen auf interne Harddisk möglich

Preis: noch nicht bekannt

Ab Frühjahr 2008 verfügbar

Weitere Infos unter: www.quickline.com.

QuickLine fördert Hockey-Nachwuchs. Ma. Über 1000 Kinder und Jugendliche zwischen drei und 18 Jahren tragen in den nächsten beiden Saisons das QuickLine-Logo auf ihrem Eishockey-Helm. QuickLine – der Verbund einiger Kabelnetzunternehmen – unterstützt die Nachwuchsteams der folgenden acht Vereine im Versorgungsgebiet: SC Bern Future (NLA), EHC Olten (NLB), EHC Visp (NLB), SC Langenthal (NLB), EHC Burgdorf (1. Liga), SC Lyss (1. Liga), EHC Zuchwil (1. Liga) und EHC Belp/Wisli (2. Liga).



Warum dieses Engagement? Die QuickLine-Partner wollen den jungen Talenten die Chance geben, Träume zu verwirklichen und gleichzeitig durch die sportliche Ausbildung die Selbst- und Sozialkompetenz der Nachwuchssportler fördern. Eishockey steht für Dynamik und Schnelligkeit – zwei Werte also, die für moderne Kommunikations-

dienstleistungen sehr wichtig, wenn nicht gar matchentscheidend sind. QuickLine freut sich sehr, die Kids auf ihrem Weg zu unterstützen. Vielleicht wird ja der eine oder andere sportliche Traum wahr.

Der QuickLine-Verbund. QuickLine ist Breitband-Internet, Telefonie und TV (Digital TV/Radio) über das moderne Kabelnetz. QuickLine wird im Verbund durch den Fullservice-Provider Finecom Telecommunications AG und den regionalen Kabelnetzunternehmen Energie Belp, Energie Seeland AG Lyss, Energie- und Wasserversorgung Aarberg, GA Region Grenchen AG, GA Region Herzogenbuchsee, GA Weissenstein Solothurn, Gemeindebetriebe Muri, ggsnet/WD Regionet Balsthal, RENE AG Langenthal, Localnet AG Burgdorf und Valaiscom Visp angeboten. Der Verbund zählt heute bereits über 25 000 QuickLine Internet- und Telefonie-Kunden. Seit Juli 2007 wird in den meisten Gebieten auch Digital TV/Radio angeboten. Siehe www.quickline.com

Redaktion des nächsten «Belpers»



Bitte beachten Sie, dass der nächste «Belper» von **Jean-Michel With**, Seftigenstrasse 117, 3123 Belp oder j.with@versicherungspartner.ch redigiert wird. Redaktionsschluss ist Donnerstag, 31. Januar, um 19 Uhr.

Ferienordnung

Gleiche Ferienordnung für Kindergarten, Primar-, Real und Sekundarschule.

Schuljahr 2008

Sportwoche: Sa., 2. Februar – So., 10. Februar
Schluss: Fr., 1. Februar (nach Stundenplan)

Frühlingsferien: Sa., 5. April – So., 20. April
Schluss: Fr., 4. April (nach Stundenplan)

Sommerferien: Sa., 5. Juli – So., 10. August
Schluss: Fr. Mittag, 4. Juli

Von der Kommission bewilligte Unterrichtsausfälle für das Schuljahr 2008:

Auffahrt 2008: Fr., 2. Mai, ganzer Tag (nach Auffahrt)

Sommer 2008: Fr., Nachmittag, 4. Juli

Schuljahr 2008/2009

Schulbeginn: Montag, 11. August 2008

Kindergarten: 12. August 2008

Herbstferien: Sa., 20. September – So., 12. Oktober
Schluss: Fr. Mittag, 19. September

Winterferien: Sa., 20. Dezember – So., 4. Januar
Schluss: Fr., 19. Dezember (nach Stundenplan)

Sportwoche: Sa., 31. Januar – So., 8. Februar
Schluss: Fr., 30. Januar (nach Stundenplan)

Frühlingsferien: Sa., 4. April – So., 19. April
Schluss: Fr., 3. April (nach Stundenplan)

Sommerferien: Sa., 4. Juli – So., 9. August
Schluss: Fr. Mittag, 3. Juli

Von der Kommission bewilligte Unterrichtsausfälle für das Schuljahr 2008/2009:

Herbst 2008: Fr. Nachmittag, 19. September

Auffahrt 2009: Fr., 22. Mai, ganzer Tag (nach Auffahrt)

Sommer 2009: Fr. Nachmittag, 3. Juli



Öffnungszeiten

Montag	17.30–20.00	Dienstag	10.00–11.30
Mittwoch	14.00–17.00	Donnerstag	10.00–11.30
Freitag	17.00–20.00	Samstag	09.00–12.00



Winterstimmung im Moos – die alte Linde bei Kehrsatz (unterhalb des Landsitzes Lohn) hält jedem Wetter stand.

Bild Fredi Bieri, Belp

Vereinspräsidenten

Aikido – m.zajac@belponline.ch Magdalena Zajac, Oberriedweg 17, 3123 Belp	031 819 32 14	Musikgesellschaft – mg@musigbelp.ch André Zosso, Morgartenstrasse 21, 3014 Bern	031 333 04 42
Bienenzüchterverein – a.hoehener@bluewin.ch Alfred Höhener, Bächelmatt 13, 3127 Mühlethurnen	031 809 26 56	Naturfreunde Heidi Mumenthaler, Bernstrasse 15, 3122 Kehrsatz	031 961 06 83
Belper Chor – kurtbinggeli@freesurf.ch Willi Alder, Mittelstrasse 10 B, 3123 Belp	031 819 43 75	Orchester – s.burla@belponline.ch Susanne Burla, Breitmattweg 13, 3123 Belp	031 819 54 08
Elternverein – edith.gasser@tele2.ch Edith Gasser, Nünenenweg 27, 3123 Belp	031 819 47 76	Ornithologischer Verein – info@luethiag.ch Hans Lüthi, Postfach 45, 3123 Belp	031 818 84 84
Eishockeyklub – praesident@ehcbelp.ch Anton Löffel, Dorfstrasse 2, 3123 Belp	031 819 59 76	Pfadi Wärenfels – barbara.mathis@freesurf.ch Barbara Mathis, Krankenhausweg 14, 3123 Belp	031 819 33 57
Evang. Brass Ensemble – housi.schmid@freesurf.ch Hans Schmid, Schmitzenstrasse 8, 3629 Kiesen	031 721 14 74	Verein für Pilzkunde – willy.guggisberg@belponline.ch Willy Guggisberg, Bantigerweg 5, 3123 Belp	031 819 17 06
Familiengartenverein – u.h.pfister@bluewin.ch Urs Pfister, Nünenenweg 4, 3123 Belp	031 819 05 18	Pistolenklub – hp.haslebacher@belponline.ch a.i. Hans-Peter Haslebacher, Hühnerhubelstr. 45, 3123 Belp	031 819 54 24
Feuerwehrverein – kaeser.boesingen@bluewin.ch Peter Käser, Schafmattweg 25, 3178 Bösingen	031 748 01 15	Platzgerklub Rolf-Louis Brügger, Gürbestrasse 19, 3125 Toffen	031 819 35 92
Fischereiverein – bruno5@bluewin.ch Bruno Niederhäuser, Ahornweg 5, 3123 Belp	031 819 66 08	Radsportklub – martin.borter@bluewin.ch Martin Borter, Sägemattstrasse 8A, 3123 Belp	031 819 29 63
Foto-Klub – hans.villars@belponline.ch Hans Villars, Eggenweg 2, 3123 Belp	031 819 35 06	Reitverein Evelin Schmid, Bantigen, 3065 Bolligen	031 934 09 20
Coop-Frauentreff Heidi Hofbauer, Toffenholzweg 12, 3123 Belp	031 819 30 29	Ringklub – trachsel.heinz@bluewin.ch Heinz Trachsel, Schafmattstrasse 15, 3123 Belp	031 819 75 88
Frauenverein – info@frauenverein-belp.ch Brigitte Johner, Muristrasse 50, 3123 Belp	031 819 80 03	Samariterverein Marianne Dumermuth, Hohburgstrasse 26, 3123 Belp	031 819 04 06
Fussballklub – rico.muehleis@belponline.ch Rico Mühleis, Schafmattstr. 23, 3123 Belp	079 215 35 37	Satus-Turnverein – bmmfw@bluewin.ch Beat Waldspurger, Zelgweg 19, 3123 Belp	031 819 38 32
Guggenmusik – info@guggebelp.ch Thomas Wenger, Hühnerhubelstrasse 35, 3123 Belp	031 819 47 80	Schachklub – heinz.laska@belponline.ch Heinz Laska, Gerbeweg 15, 3123 Belp	031 819 11 69
Handballklub – stauffer_fuhrer@bluewin.ch Rolf Stauffer, Bernstr. 94, 3125 Toffen	031 819 84 10	Schäferhundklub – praesident@scogbelp.ch Daniel Roth, Hühnerhubelstrasse 1, 3123 Belp	079 224 14 05
Handharmonikaklub – handharmonika.club.belp@bluemail.ch Monika Schüpbach, Aeppenried 639, 3123 Belp	031 819 49 89	Seniorenturnerinnen – ps.suter@bluewin.ch Suzanne Suter, Birkenweg 33, 3123 Belp	031 819 09 22
Hornussergesellschaft Belp-Toffen – daniel.aegerter@bern.ch Daniel Aegerter, Birkenweg 44, 3123 Belp	031 819 36 33	Seniorenturner – kurt.brebu@gmx.ch Kurt Brechbühler, Dorfstrasse 7 A, 3123 Belp	031 819 53 94
IG Belp-Au Walter Straub, Allmend, 3123 Belp	031 819 10 38	Belp Schützen – peter.burri@burriconsult.ch Peter Burri, Holzackerstrasse 18, 3123 Belp	079 300 91 01
AS Ital-Fulgor – a.corradi@italtours.ch Alessandro Corradi, Postfach 46, 3123 Belp	079 300 40 43	The Belp Singers – lilian.schild@gmx.ch Lilian Schild, Muristrasse 50, 3123 Belp	031 819 38 14
Jagd- und Wildschutzverein – lindebelp@freesurf.ch Peter Knab, Gasthof Linde, 3123 Belp	031 819 60 03	Singkreis Ursula Siegenthaler, Dorfstrasse 19, 3115 Gerzensee	031 819 98 55
Jodlerchörli – rkueffer.saeget@belponline.ch Roland Küffer, Sägetstrasse 19, 3123 Belp	031 819 16 06	Ski- und Snowboardklub – webmaster@skibelp.ch Peter Liechti, Oberriedweg 10, 3123 Belp	031 819 50 78
Jungschi – julianruth@jesus.ch Julian Keller, Steinbachstrasse 25, 3123 Belp	031 819 81 55	Spielgruppe Gwundernase – kafader@gmx.ch Gabi Kafader, Schafmattstrasse 76, 3123 Belp	031 819 28 06
Kath. Kirchenchor – marcel_boinay@hotmail.com Marcel Boinay, Husmattstrasse 1, 3123 Belp	031 819 57 46	Spitex-Verein – spitexbelp_toffen@freesurf.ch Edith Röthenmund, Bifangweg 28, 3125 Toffen	031 819 21 32
Kinderbetreuung – barbara.mathis@freesurf.ch Barbara Mathis, Krankenhausweg 14, 3123 Belp	031 819 33 57	Strassenhockeyklub – ttrachsel.belp@bluewin.ch Thomas Trachsel, Schönmattweg 2, 3123 Belp	031 819 92 59
Belper KMU – christoph.schmutz@mobi.ch Christoph Schmutz, Bahnhofplatz 9, 3123 Belp	031 818 44 44	Tennisklub – ruedi.hanselmann@belponline.ch Ruedi Hanselmann, Blüemlisalpweg 48, 3123 Belp	079 636 83 11
Kultur Campagne Oberried – kulturcampagne.oberried@belponline.ch Beat Zaugg, Seftigenstrasse 33, 3123 Belp	031 819 36 81	Tischtennisklub – ttcbelp@tiscali.ch Gerd Eisenmann, Eisselweg 32b, 3123 Belp	031 819 83 58
Ludothek – info@ludothek-belp.ch Rebekka Karlen, Riedlisacker, 3123 Belp	031 819 07 89	Trachtengruppe Gottlieb von Gunten, Lochgutweg 1, 3123 Belp	031 819 04 14
Modellbahnklub – s.deubelbeiss@belponline.ch Samuel Deubelbeiss, Gantrischweg 6, 3125 Toffen	031 819 48 08	Turnverein – info@tvbelp.ch Marco Tettamanti, Bachmattstrasse 10, 3132 Riggisberg	031 802 06 76
ATB-Motorfahrer – muellerbelp@bluewin.ch Urs Müller, Hofmatt, 3086 Zimmerwald	031 819 44 85	Unihockeyklub – hirsig@openinnovation.ch Christian Hirsig, Herzogstrasse 8, 3007 Bern	079 379 15 41
Motoklub Heinz Kiener, Kirchmattstrasse 28, 3422 Kirchberg	034 445 03 72	Volksbühne – marianne.hirschi@belponline.ch Marianne Hirschi, Lindenrain 11, 3123 Belp	031 819 25 73

Vereinsverband

Präsident:	Daniel Brönnimann, Seftigenstr. 137 B, 3123 Belp	vvb-praesident@belponline.ch	031 812 05 15
Vizepräsidentin:	Susanne Burla, Breitmattweg 13, 3123 Belp	s.burla@belponline.ch	031 819 54 08
Sekretärin:	Sascha Fischer-Nick, Sonnhaldenweg 9, 3123 Belp	saschanick@bluewin.ch	031 819 74 53
Kassier:	Peter Probst, Toffenholzweg 21, 3123 Belp	probst.p@bluewin.ch	031 819 47 18
Beisitzer:	Die Redaktoren		

Volksschule

Einschreiben für das 1. Schuljahr. Die Einschreibung für das Schuljahr 2008/09 erfolgt wie immer auf **schriftlichem Weg**. Die Lehrkräfte für den Kindergarten geben den Eltern aller schulpflichtigen Kinder ein Anmeldeformular ab, das ausgefüllt bis spätestens 25. Januar ans Schulsekretariat Belp, Güterstrasse 13, Postfach 64, 3123 Belp, einzusenden ist. Für Kinder, die zurzeit keinen Kindergarten besuchen, kann das Formular beim Schulsekretariat angefordert werden, 031 818 22 07.

Einschreibepflichtig sind:

1. Kinder mit Geburtsdatum vom **1. Mai 2001 bis 30. April 2002**, deren Eltern in der Einwohnergemeinde Belp wohnsitzberechtigt sind.
2. Kinder, die mit Rücksicht auf ihre geistige oder körperliche Entwicklung um ein Jahr zurückgestellt werden sollten. Die Bildungskommission kann Rückstellungen nur aufgrund eines gemeinsamen Gesuches der Eltern und der Kindergärtnerin mittels des Formulars «Rückstellungen noch nicht schulbereiter Kinder», bzw. eines Berichtes des Schularztes oder der Erziehungsberatungsstelle des Kantons Bern, veranlassen. Arztberichte oder Berichte der Erziehungsberatung sind, sofern bereits vorhanden, dem Anmeldeformular beizulegen. Allenfalls sind sie nachträglich der Bildungskommission einzureichen.
3. Kinder, die bereits letztes Jahr oder während des laufenden Schuljahres zurückgestellt worden sind.

Kindergarten

Aufnahme für das Kindergartenjahr 2008/09. Für das Kindergartenjahr 2008/2009 können sämtliche Kinder mit Geburtsdatum ab **1. Mai 2002 bis 30. April 2004** angemeldet werden (es besteht keine Möglichkeit, jüngere Kinder aufzunehmen). Eine spätere Anmeldung ist nur für Neuzuzüger möglich. Wir möchten alle Eltern bitten, das Feld «Muttersprache» auszufüllen und bei geringen Deutschkenntnissen des Kindes besonders zu kennzeichnen. Gleichzeitig ist bei Kindern mit Geburtsdatum zwischen dem 1.5.2003 und dem 30.4.2004 anzugeben, ob eine Reduktion des Pensums (vier statt sechs Halbtage) gewünscht ist oder nicht. Die Eltern erhalten vor den Sommerferien Bericht über die Einteilung. Kinder, die den Kindergarten bereits besuchen, müssen nicht neu angemeldet werden.

Anmeldeschluss: 25. Januar 2008



Anmeldung für den Kindergarten 2008/09
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Name _____

Vorname _____

Geschlecht Knabe Mädchen

Geburtsdatum _____

Muttersprache _____

Heimatort _____

(Ausl.: Nationalität) _____

Name, Vorname Mutter _____

Name, Vorname Vater _____

Adresse _____

Telefon _____

Unterschrift _____

Bemerkungen _____

